

TOP**Wirtschaftsplan 2020/2021 -
Entwicklung laufende Entgelte**Verfasser: Karin Hansen
Bearbeiter: Karin Hansen
Fachbereich: Fachbereich 4Datum:
12.05.2021Aktenzeichen:
5 825-82Telefon-Nr.:
02651/8009-41

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	15.06.2021	Kenntnisnahme

Vorlage zur Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss nimmt von der festgestellten Jahresschmutzwassermenge 2020 und den daraus resultierenden Auswirkungen auf die endgültige Kanalbenutzungsgebühr von 2020 einschließlich der Auswirkungen auf das Ergebnis 2021 mit den erhobenen Vorausleistungen für 2021 Kenntnis.

Über wesentliche Veränderungen aus den folgenden Änderungsdiensten in 2021 ist der Werkausschuss zu unterrichten.

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde bei der Entgeltskalkulation eine Jahresschmutzwassermenge von 658.000 m³ und für den neuen Wirtschaftsplan 2021 eine Jahresschmutzwassermenge von 650.000 m³ zu Grunde gelegt.

Die Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2020 ergibt eine Jahresschmutzwassermenge von gegenüber dem Jahr 2019 mit endgültig abgerechneten einen Erhöhung um rd. 4,71 % oder

688.759 m³
657.757 m³
31.002 m³

Leicht gesunken ist die Zahl der angeschlossenen Einwohner von 16.276 im Jahr 2019 auf **16.174** im Jahr 2020.

Der aktuelle Durchschnittsverbrauch **2020** liegt bei 42,6 m³ pro Einwohner im Jahr (Gewerbeabwassermengen eingerechnet) und ist somit im Vergleich zu 2019 um 2,2 m³ gestiegen.

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan 2020 mit 658.000 m³ ist somit ein Zugang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2020 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan 2020:	1.085.700,00 €
tatsächlich Gebührenabrechnung:	1.136.452,35 €
Mehrerlös 2020	50.752,35 €

Vorausleistungen für das Jahr 2021 wurden bisher festgesetzt für	650.000 m ³
sodass sich hier gegenüber der Kalkulation 2020 von	658.000 m ³
eine vorläufige Senkung ergibt von ca.	8.000 m³

Veranschlagt wurden die Vorausleistungen mit	1.072.500,00 €
Bisher für 2021 festgesetzte Vorausleistungen (JHV)	1.139.300,00 €
Vorläufiger Mehrerlös 2021 ca.	66.800,00 €

Korrekturen in den folgenden Änderungsdiensten (Fehlablesungen/Schätzungen/Absetzungsanträge) bleiben abzuwarten.

Die Werkleitung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss in seinen nächsten Sitzungen bei gravierenden Änderungen über den Stand der Veranlagungen informieren.

Nachrichtlich:

Die Veranschlagung laut Wirtschaftsplan 2020 bei den **wiederkehrenden Beiträgen für Schmutzwasser** stimmt mit dem Ergebnis nahezu überein, bei den **wiederkehrenden Beiträgen für Niederschlagswasser** (mit ca. 6.315, 00 €) zeigt sich eine positive Entwicklung mit leichtem Zugang für 2020.

Ebenso ergibt sich nach dem aktuellen Stand bei den Vorauszahlungen 2021 ein kleines Plus zur Veranschlagung im Wirtschaftsplan.

Hier sind Veränderungen aufgrund feststehender Beitragsflächen nur für die hinzukommenden Flächen von neuen Baugebieten zu erwarten.

Der Werkausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.